

Filmreihe
Zeitschnitt
2025

„Mut und Eigensinn“



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 6.7.2026, 18:00 Uhr

Solo für Sanije.
Die wahre Geschichte
der Solo Sunny

**Filmveranstaltung mit
filmhistorischer Einführung
und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

1979 drehte Konrad Wolf seinen letzten Spielfilm: „Solo Sunny“ und porträtierte darin eine unangepasste junge Frau aus Ost-Berlin, die offensiv ihren Glücksanspruch durchsetzte. Als Vorbild diente die reale Person Sanije Torka.

Der Dokumentarfilm von Alexandra Czok spürt ihrem Schicksal nach und rekonstruiert ein trotzig-ernüchterndes Leben zwischen Kinderheim, Gefängnis, Tingeltangel und Stasi.

6.7.2026
18:00 Uhr
Bad Belzig

KleinKunstWerk
Bad Belzig
Mühlenhölzchen 1a
14806 Bad Belzig

Eintritt: 5 Euro

Foto:
Alexandra Czok

Solo für Sanije. Die wahre Geschichte der Solo Sunny

D 2009, 80 min, Dokumentarfilm

FSK: ab 6 Jahren

R: Alexandra Czok

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich zum Gespräch eingeladen.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem
KleinKunstWerk Bad Belzig

Die Filmreihe Zeit-
schnitt 2026 widmet
sich Menschen,
die mit Witz, Mut,
Beharrlichkeit oder
Eigensinn an scheinbar
unveränderbaren
Verhältnissen rütteln.